

## Große Anfrage

der Fraktion der SPD

### Verwendung von ESF-Mitteln in Rheinland-Pfalz

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Instrument zur Unterstützung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen und Arbeitssuchenden in der Europäischen Union. Das Land Rheinland-Pfalz erhält dabei in den Jahren 2007 bis 2013 insgesamt 114 Mio. Euro aus Brüssel. Die Leitlinien für Maßnahmen, die aus dem ESF gefördert werden, werden auf EU-Ebene konzipiert; die konkrete Umsetzung erfolgt durch die nationalen und regionalen Behörden. Die Strategie für die Umsetzung des ESF in der Förderperiode 2007 bis 2013 ist im Operationellen Programm (OP) des Landes Rheinland-Pfalz für den Europäischen Sozialfonds im Ziel 2 – Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung dargestellt.

Im vergangenen Jahr konnten in Rheinland-Pfalz mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Landesmitteln 44 000 Menschen beraten, qualifiziert und vermittelt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

#### I. Förderperiode 2000 bis 2006: Einsatz der ESF-Mittel in Rheinland-Pfalz

1. In welcher Höhe standen dem Land Rheinland-Pfalz in der Förderperiode 2000 bis 2006 Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds zur Verfügung und wie viel wurde davon verausgabt?
2. In welcher Höhe wurden zusätzlich Landesarbeitsmarktmittel zur Kofinanzierung dieser Projekte eingesetzt?
3. Welche ESF-Projekte welcher Maßnahmeträger wurden in der zurückliegenden Förderperiode in welcher Höhe gefördert (bitte Einzelaufstellung mit Jahr, Träger, Projektitel, Durchführungsort, Betrag der ESF- und Landesarbeitsmarktmittel)?
4. Wie viele Personen haben an den in der zurückliegenden Förderperiode geförderten Projekten teilgenommen (Beratung, Qualifizierung und Vermittlung)?
5. Wie hoch war dabei der Frauenanteil (absolut und in Prozent der Gesamtzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer)?
6. Wie viele Projekte haben sich gezielt an Frauen gerichtet und in welcher Höhe wurden Fördergelder für diese Projekte verausgabt (absolut in Prozent der Gesamtfördergelder)?

#### II. Förderperiode 2007 bis 2013: Einsatz der ESF-Mittel in Rheinland-Pfalz

7. Welche Schwerpunkte hat die Landesregierung für die Förderperiode 2007 bis 2013 gesetzt?
8. Nach welchen Kriterien und Maßgaben werden die ESF-Mittel in Rheinland-Pfalz verwendet?
9. In welcher Weise werden Projekte zur besseren Förderung, Beratung und Begleitung von Existenzgründungen allgemein, Existenzgründungen aus Arbeitslosigkeit und Existenzgründerinnen gefördert?
10. In welcher Weise werden Projekte zur Steigerung der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für Jugendliche und zum Abbau von Jugendarbeitslosigkeit gefördert?
11. In welcher Weise werden Projekte zur beruflichen Weiterbildung gefördert?
12. In welcher Weise werden Projekte zur Erhöhung der Beschäftigungschancen älterer und geringqualifizierter Menschen gefördert?
13. In welcher Weise werden Projekte für eine bessere Integration von Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt gefördert? Werden geschlechtsspezifische Projekte gefördert, mit denen speziell der Zugang von Frauen mit Migrationshintergrund zu Beschäftigung verbessert und ihre nachhaltige Beteiligung am Erwerbsleben erhöht wird, und wenn ja, in welcher Weise?
14. Welche Arbeitsförderprojekte wenden sich im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gezielt an Frauen? In welcher Höhe stehen hierfür Mittel zur Verfügung?

b. w.

15. Welche Maßnahmen hat die Fondsverwaltung ergriffen, damit die Mittel der Europäischen Union zur Arbeitsmarktförderung abgerufen und zielgerichtet eingesetzt werden können?
16. In welcher Weise informiert die Fondsverwaltung über die Verwendung der ESF-Mittel in den einzelnen Projekten?

**III. Evaluation des Einsatzes von ESF-Mitteln in Rheinland-Pfalz**

17. In welcher Weise wurden die geförderten Projekte in der zurückliegenden Förderperiode auf die beabsichtigte Wirkung hin evaluiert?
18. In welcher Weise werden die geförderten Projekte in der aktuellen Förderperiode auf ihre beabsichtigte Wirkung hin evaluiert?
19. Wie stellt das Operationelle Programm des Landes sicher, dass im ESF-Förderzeitraum 2007 bis 2013 dem Gender-Mainstreaming-Prinzip Rechnung getragen wird?

Für die Fraktion:  
Jochen Hartloff